

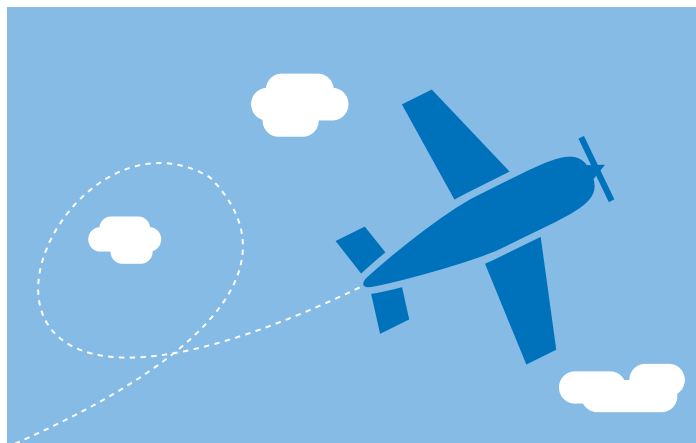
# PuL News

## Einführung RWTHonline

### Vorbereitung des Pilotbetriebs

Um die Einführung von RWTHonline abzusichern, führt die Hochschule mit dem Bachelorstudiengang Chemie und dem Masterstudiengang Politikwissenschaft einen Pilotbetrieb durch. Dabei werden zusammenhängende Prozesse und Abläufe getestet, sodass etwaige Probleme frühzeitig erkannt und gelöst werden können (s. ausf. dazu [PuL News 3/2016](#)).

Damit der Pilotbetrieb zum Wintersemester 2017/18 erfolgreich starten kann, wird er aktuell in den verschiedenen Teilprojekten vorbereitet. Im Studierenden- und Gebührenmanagement (SUG) beispielsweise wird zum einen der Übertrag der Daten der am Pilotbetrieb beteiligten Studierenden nach RWTHonline vorbereitet, zum anderen die Synchronisierung dieser Daten mit den Altsystemen. In Bezug auf die Pilotstudierendendaten wird RWTHonline das führende System. In Prüfungsordnungen und Curricula (POC) ist die Migration der Moduldaten der Pilotstudiengänge nach RWTHonline bereits abgeschlossen, aktuell erfolgt die Modellierung der relevanten Prüfungsordnungen im System. Im Veranstaltungs- und Lehrraummanagement (VLM) werden die bereits in RWTHonline importierten Raumdaten geprüft und für die Nutzung als Lehrräume im System vorbereitet. Darüber hinaus befasst sich das Teilprojekt intensiv mit den Anmeldeverfahren für Lehrveranstaltungen. Im Prüfungsmanagement (PRM) schließlich wird die Konfiguration des Systems, z. B. in Bezug auf die Unterstützung



der Abläufe rund um die Leistungserfassung und Prüfungsanmeldung, getestet und optimiert.

Am 24. April 2017 findet von 10 bis 12 Uhr im SuperC die Kick-off-Veranstaltung zum RWTHonline-Pilotbetrieb statt. Die Projektleitung hat dazu die Studierendenvertreterinnen und -vertreter der Pilotstudiengänge sowie der PuL-Arbeitsgruppen, alle Beschäftigten in den Instituten und Lehrstühlen, die am Pilotbetrieb teilnehmen und in die Organisation von Studium und Lehre involviert sind, sowie alle an der Software-Einführung aktiv Beteiligten eingeladen. Ziel der Veranstaltung ist es, ein gemeinsames Verständnis vom Pilotbetrieb zu schaffen und von dem, was auf die künftigen Nutzerinnen und Nutzer von RWTHonline absehbar zukommt. Die Studierenden der Pilotstudiengänge werden in gesonderten Veranstaltungen über den Pilotbetrieb informiert.

### Aufbau des RWTHonline-Modulpools

Neben der Vorbereitung des Pilotbetriebs wird im Teilprojekt Prüfungsordnungen und Curricula (POC) zurzeit der Aufbau des Modulpools in RWTHonline vorangetrieben. Im Interesse einer möglichst redundanzfreien Datenhaltung sollen Module langfristig nur noch einmal angelegt werden, und zwar als so genannte Modulhandbuchvorlage, die dann in mehreren Studiengängen Verwendung findet (s. ausf. dazu [PuL News 3/2016](#)). Die Arbeiten konzentrierten sich dabei zunächst auf die Module der beiden Pilotstudiengänge, inzwischen sind alle Bachelor- und Masterstudiengänge der RWTH einbezogen.

Zurzeit prüfen die Modulangebotsorganisatorinnen und -organisatoren der Fakultäten, welche in CAMPUS vorgehaltenen Module als Modulhandbuchvorlage dienen können. Dieser äußerst arbeitsintensive Prüf- bzw. Sortierprozess – es gibt über 10.000 Module – soll bis Ende März 2017 abgeschlossen sein. Dank der Unterstützung des IT Centers können die identifizierten Module anschließend automatisch mittels eines Formulars nach RWTHonline migriert werden. Im Nachgang wird das in Abteilung 1.5

– Prüfungs- und Satzungsrecht der RWTH verankerte Modellierungsteam die Modellierung der Prüfungsordnungen und Module in RWTHonline vornehmen (das heißt z. B. Vorschriften abbilden oder Berechnungsregeln formulieren). Diese Tätigkeit soll bis Ende August 2017 abgeschlossen sein.

Im Zuge der Sortierung der Module zur Vorbereitung der Migration arbeiten die Mitglieder der Arbeitsgruppe POC, die Modulangebotsorganisatorinnen und -organisatoren der Fakultäten, das Modellierungsteam sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IT Centers sehr eng zusammen. Die Arbeit erfolgt unter Hochdruck und ist begleitet von einem intensiven Abstimmungsprozess, in den neben den bereits angeführten Beteiligten auch die Projektleitung, die Studiendekaninnen und -dekanen und die PuL-Beauftragten der Fakultäten involviert sind. Nur mit vereinten Kräften kann die Hochschule ein so zentrales und umfangreiches Vorhaben wie den Modulpoolaufbau in die Tat umsetzen.

Im Zuge des Modulpoolaufbaus werden vor allem in den Fakultäten Systemrollen eingeführt, um die in RWTHonline anfallenden Aufgaben zu übernehmen (s. die Übersicht weiter unten). Dazu zählen in erster Linie die Modulangebotsorganisatorin/der Modulangebotsorganisator, aber auch die Modulzuordnerin/der Modulzuordner und die Modulbeschreiberin/der Modulbeschreiber. Wer diese Rollen und die damit verbundenen Aufgaben übernimmt, wird im Laufe der nächsten Wochen in Abstimmung mit den Studiendekaninnen und -dekanen erörtert.

---

### **Die Systemrollen aufseiten der Fakultäten (oder darunter liegender Organisationseinheiten) in RWTHonline und deren Aufgaben**

- Studiengangorganisatorin/Studiengangorganisator: Studiengangsmanagement und Beratung
  - Modulangebotsorganisatorin/Modulangebotsorganisator: Verwaltung des Modulpools der jeweiligen Fakultät
  - Modulzuordnerin/Modulzuordner: Zuordnung des Lehr und Prüfungsangebots zu den Modulen
  - Modulbeschreiberin/Modulbeschreiber: Beschreibung der Modulinhalte, Lernziele etc.
- 

## Umsetzung Masterbewerbungsprozess

Im Oktober dieses Jahres geht mit dem Bewerbungs- und Zulassungsmanagement der erste Bereich von RWTHonline live. Das bedeutet, dass die Bewerbungen auf alle Bachelor- und Masterstudiengänge zum SoSe 2018 über RWTHonline abgewickelt werden. Die Studieninteressierten bewerben sich über eine Bewerbungsmaske, den sogenannten Bewerbungswizard (s. Folgeseite), der voraussichtlich Anfang Dezember 2017 freigeschaltet wird.

Was die fachliche Prüfung bei der Bewerbung auf Masterstudiengänge betrifft, so wird diese bei Einfach-Masterstudiengängen sowie beim Studiengang Technik-Kommunikation über RWTHonline erfolgen. Die fachliche Prüfung der Lehramtsmasterstudiengänge wird in der Übergangszeit – bis zum WiSe 2019/20 – weiterhin über die Sharepoint-Lösung abgewickelt (s. ausf. dazu [PuL News 4/2016](#)).

### **Workshop zum Stand des Masterbewerbungsprozesses**

Am 23. Januar 2017 fand in Aachen ein gemeinsamer Workshop zum Stand der Entwicklung des Masterbewerbungsprozesses statt, an dem Vertreterinnen und Vertreter der RWTH Aachen, der Universität zu Köln (als Kooperationspartner und gemeinsamer Auftraggeber des Masterbewerbungsprozesses) und der TU Graz teilnahmen. Seitens der RWTH waren die Projektleitung, die Mitglieder der Arbeitsgruppe Bewerbung und Zulassung (BEW) sowie Vertreterinnen und Vertreter der Fakultäten, der ZHV, der Studierenden und des IT Centers beteiligt. Die Arbeiten zur Umsetzung des Masterbewerbungsprozesses in RWTHonline liegen aktuell im Plan. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten im Laufe des Workshops die Möglichkeit, ein direktes Feedback zum neuen Verfahren zu geben. Die meisten Neuerungen, die mit der Software-Einführung einhergehen werden, stießen bei den Aachener Fakultätsvertreterinnen und -vertretern auf positive Resonanz, darunter etwa folgende Punkte:

- Das gesamte Bewerbungsverfahren wird künftig in den meisten Fällen online abgewickelt, nur einzelne Bewerbungsunterlagen (z. B. Härtefallnachweise) müssen weiterhin im Original vorgelegt werden.
- Die Bewerbung erfolgt künftig je nach Wunsch deutsch- oder englischsprachig.
- Ein interaktives Nachrückverfahren erwirkt in zulassungsbeschränkten Masterstudiengängen die sofortige Weitergabe eines freien Studienplatzes an die nächste Bewerberin/den nächsten Bewerber.
- Die Bewerberin/der Bewerber muss im Bewerbungswizard festlegen, welche Masterzugangsberechtigung Grundlage für die fachliche Prüfung sein soll. Die Masterzugangsberechtigung wird im Zulassungsbescheid ausgewiesen.
- Im Bewerbungswizard werden die ECTS und die Regelstudienzeiten erfasst.
- Eine Statistik über die Bewerberzahlen und das Annahmeverhalten ist jederzeit im System abrufbar.
- Es wird eine Exportfunktionsmöglichkeit bestimmter Datenbankfelder geben.

Was die Export- und Statistikfunktion von RWTHonline betrifft, so wird aktuell noch an einer Optimierung der standardmäßig vorhandenen Lösungen gearbeitet.

## Erste Testdurchläufe der Bewerbungsmaske mit Studierenden

Dem Teilprojekt Bewerbungs- und Zulassungsmanagement (BEW) ist es wichtig, die Bewerbungsmaske im Vorfeld zu testen, damit sie optimal auf die künftigen Bewerberinnen und Bewerber ausgerichtet ist. Rund 15 Studierendenvertreterinnen und -vertreter sind eingeladen, bis Mitte März Testbewerbungen durchzuführen und dem Teilprojekt ein Feedback in Form eines Feedbackbogens zukommen zu lassen. Getestet werden sollen Bewerbungen als EU/EWR-Staatsangehörige, als Deutsche sowie als Bewerberinnen/ Bewerber aus Drittländern. Durch das Engagement der Studierendenvertretung konnten sogar einige Schülerinnen und Schüler für den Testdurchlauf gewonnen werden. Die Arbeitsgruppe dankt allen Beteiligten fürs Mitmachen und ist gespannt auf die Rückmeldungen!

Eine Testphase aus Sicht der Fakultäten ist für August und September dieses Jahres geplant. An dieser sollen vor allem die Fakultätsvertreterinnen und -vertreter von BEW mitwirken. Sollte Ihrerseits Interesse daran bestehen, an der Testphase für die Bewerbungsmaske teilzunehmen, wenden Sie sich bitte per Mail an die Teilprojektleiterin von BEW, Britta Jansen (E-Mail: [britta.jansen@zhv.rwth-aachen.de](mailto:britta.jansen@zhv.rwth-aachen.de)).

## Termine bitte vormerken!

- **24. April 2017, 10 - 12 Uhr**, 6. Etage des Super C: Kick-off-Veranstaltung zum Pilotbetrieb von RWTHonline. Interessierte Hochschulmitglieder können sich bis zum 7. April unter <https://sharepoint.ecampus.rwth-aachen.de/vo/registration> anmelden.
- **13. September 2017**, 6. Etage des SuperC: Hochschulweite Informationsveranstaltung zum Stand der Einführung von RWTHonline.

**Weitere Infos zum PuL-Projekt:** [www.rwth-aachen.de/pul](http://www.rwth-aachen.de/pul)

### Impressum:

RWTH Aachen – Dezernat 1.0 Akademische und studentische Angelegenheiten  
PuL-Projekt  
Kackertstr. 15, 52072 Aachen  
Redaktion: Karin Rautmann  
Kontakt: [karin.rautmann@zhv.rwth-aachen.de](mailto:karin.rautmann@zhv.rwth-aachen.de)

**ONLINEBEWERBUNG**
[Hilfe](#) [Support](#)

- **Studienbeginn**
- [Studiengangsauswahl](#)
- [Personendaten](#)
- [Korrespondenzadresse](#)
- [Heimatadresse](#)

**Studienbeginn**

Bitte wählen Sie hier das Semester, für das Sie sich an der RWTH bewerben wollen. Beachten Sie dabei, dass es unter Umständen Studienfächer gibt, die nicht in jedem Semester angeboten werden bzw. bei denen Sie sich nur für ein höheres Fachsemester bewerben können. Informationen hierzu finden Sie im RWTH-Info und auf der [Webseite zum Studienangebot](#).

Studienbeginn

Bitte beachten Sie bei Ihrer Bewerbung die Obergrenze von

- max. 8 NC-beschränkten grundständigen Studienfächern zum 1. Fachsemester

Sollten Sie mit dieser Bewerbung die Obergrenze überschreiten, so müssen Sie gegebenenfalls zuvor eine andere Bewerbung zurückziehen, bevor Sie mit dieser Bewerbung fortfahren können.  
Bitte beachten Sie, dass Sie nur eine Bewerbung pro Studiengang abgeben können.

Abbrechen
Kontrollansicht

Zurück
Weiter

Die Bewerbung auf alle Bachelor- und Masterstudiengänge zum SoSe 2018 erfolgt über eine neue Bewerbungsmaske.